

Inhalt

I. DIE SINGSPIELE IN VERGANGENHEIT UND GEGENWART	
Wie verhält sich das kleine Kind zum rhythmischen Singspiel?	7
II. RHYTHMUS UND TONFOLGE	
Das rhythmische Element bei Kleinkind und Schulkind	
Traum-Rhythmus und Tat-Rhythmus	
Die pentatone Tonfolge im Zusammenhang mit dem Rhythmus	10
III. DER „KINDERTRAUM“	
Wo ist der Ursprung des Kindertraumes zu suchen?	
Das kleine Kind als Wesen zweier Welten	
Der „Janusblick“ des Kleinkindes	22
IV. DAS KIND BEIM ERLEBEN DES SPIELES	
Bewegte und bewegende Hingabe des kleinen Kindes	
Bildersprache in Wort und Tat in den Spielen	
Was kann das Element des Kreises für das Kleinkind sein?	
Etwas über andere Spielformen und die Frage, was diese dem Kinde bieten können	30
V. DIE PROTOTYPEN DER SINGSPIELFORMEN UND IHRE WIRKUNG IM SPÄTEREN LEBEN	
Die Dreheit: Kreisspiel — Gegenüber-Spiel — Zug-Spiel	
Wortklang-Erleben beim Kleinkind	
Das große Wiedererkennen — Wie kann es später im Leben wirken?	
Sind viele oder nicht viele verschiedene Spiele zu spielen?	
Lieblingsspiele	
Rhythmus und Wiederholung in Mensch und Welt	38
VI. EINIGE BEISPIELE DER DREI HAUPTSPIELTYPEN	
Kreisspiele	51
Gegenüber-Spiele	62
Zug-Spiele	68

VII. WEITERE SPIELE — UND EINIGE BETRACHTUNGEN DARÜBER

Handwerk-Spiele	85
Die moderne Technik und die neueren Handwerksspiele.	
Alte und neue Spiele.	
Selbst erdachte Spiele	91

VIII. DAS GESUNDE, LANGSAME ERWACHEN DES KLEINEN KINDES AUS SEINEM KLEINKINDERTRAUM

Was haben dabei die Märchen und Spiele für eine Aufgabe?	
Das soziale Verhalten in den Spielen	100

IX. RHYTHMUS UND RELIGION

Das Element des Rhythmus im Gottesdienst	
Nochmals die Bedeutung des Kreises	
War das Kreisspiel ursprünglich ein Mysterienspiel?	109

X. DIE AUFGABE DER HEUTIGEN KINDERGÄRTNERIN 112

XI. SCHLUSSWORT 126

LIED-BEISPIELE 128-136